



Lieber Wladimir Putin,

Sie sind der Meister! Denn was da jetzt Snowden-mäßig abgelaufen ist, war in der Tat meisterlich ...

... und ganz allein Ihr Meisterwerk, das meiner persönlichen Einschätzung nach wie folgt entstanden sein könnte:

Ihr intriganter KGB-Geist läuft im Zusammenhang mit dem „Glücksfall“ Edward Snowden in Ihrer Hand auf Hochtouren, und da trifft es sich ausgezeichnet, dass grad der präsidentale Ami-Hasser Evo Morales aus Bolivien zu Besuch ist. Also setzen Sie sich zsmam mit ihm auf ein Plauscherl des Inhalts: Ich, Wladimir, lass in Moskau das Gerücht austreuen, dass Edward Snowden als dein Asyl-Gast mit auf der Maschine ist, wenn du morgen abfliegst. Die Trotteln von der NSA und der CIA, die in meiner Stadt herumhängen wie Falschgeld, fallen natürlich darauf herein und informieren umgehend Washington, das wiederum die NATO-Freunde in Paris, Madrid und Lissabon davon in Kenntnis setzt. Worauf die EU-Weicheier ihren Luftraum sperren lassen und dir nur noch Wien bleibt, um zu landen. Weil die dort amtierende Innenministerin Mikl-Leitner nämlich keine Angst vor den Amerikanern hat, wie ich aus sicherer Quelle weiß. In Schwechat gibst du dann eine Pressekonferenz, mein lieber Evo, und brätst unserem gemeinsamen Freund Obama, ha, ha, ordentlich einen über. Servus, Evo, und guten Flug!

Wladimir Putin, Sie sind der Meister!



Nicht jeder Kuh geht's so gut wie dieser, aber Tierschutzlandesrat G. Kurzmann belohnt Verbesserungen

Land und Tierschutzombudsfrau vergaben gestern Preise:

Wenn es den Tieren gut geht, werden Bauern zu Vorbildern

Eines wird in unserem Bundesland immer klarer: Die Steirer wollen ihr Fleisch essen – aber sie fordern immer vehementer, dass es dem Tier vor der Schlachtung gut geht! Einen großen Schritt in diese Richtung setzt man mit dem Preis für tierfreundliches Bauen auf dem Land – vier Betriebe wurden gestern damit ausgezeichnet.

Der Preis ist das „Baby“ der engagierten Tierschutzombudsfrau Dr. Barbara Fiala-Köck: „Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir ihn, jetzt mit der Unterstützung des Tierschutzlandesrates Gerhard Kurzmann, schon im vierten Jahr vergeben können.“ Denn: „Er hilft nicht nur konkret dem einzelnen Tier, sondern hat auch Vorbildwirkung für viele andere Landwirte!“

Zwölf haben ihre Ideen für tierfreundliche Bauweise eingereicht, acht wurden nominiert, vier nach der Jury-sitzung – in der sind relevante Experten wie Tierärzte oder Landwirtschaftskammervetreter – geehrt.

Die Preisträger:

● Susanne und Martin Schönhart in St. Stefan ob Leoben bekamen ihren Preis, weil für ihren Murbodner Mutterkuhbetrieb

(allein sowas ist schon vorbildlich!) keine Anbindehaltung in Frage kommt, sondern sie einen zweihäusigen Liegeboxenlaufstall mit Spezialeinrichtungen für behornte Tiere haben. Super!

● Anita und Stefan Kurzmann aus Fernitz haben für ihre Schweine vier artgerechte Bereiche geschaffen, mit Liegen, Fressen, Auslauf und Wühlfläche. Danach können sich Tiere, die tausendfach in Mastbetriebe gequetscht sind, nur sehnen.

● Rosemarie und Johannes Kernegger erbauten ihren Milchviehstall in steilem Gelände in Vorau mit breiten Liegeboxen und viel Bewegungsmöglichkeit.

● Anita und Bernhard Meinhart in Kumberg punkteten mit einem Zweiflächentiefstreuastall für 80 Rinder. Jeder Preisträger darf sich über 1500 € freuen.

Anerkennungspreise gingen an den Pferdewirtschaftsbildner Thomas Koller sowie Petra und Johann Steiner für ihren Betrieb mit tiergestützter Therapie.

Christa Blümel

Abenteuer Styrassic Park
Bad Gleichenberg

Ausflug oder Baumhaus-Urlaub

3 Nächte/HP ab € 99,-
Tel.: 03159/2875
www.styrassicpark.at

Anzeige

„Dieser Preis ist mir sehr wichtig – denn er hat auch eine große Vorbildwirkung für andere Landwirte.“

Dr. Barbara Fiala-Köck, Tierschutzombudsfrau



Foto: Sepp Pail